

Aufforderung Zur Abgabe eines Angebots



Vergabestelle

Datum: 05.05.2026

Zentrale Vergabestelle ZUCK
Marktplatz 1
56766 Ulmen

Vergabe-Nr. 02-10-2025-04

.....
.....
.....
.....

Vergabeart: Offenes Verfahren
Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt über den Datenservice Öffentlicher Einkauf: 05.05.2026
Einreichungstermin/Ablauf der Angebotsfrist: Datum: 09.06.2026 / Uhrzeit: 10:00 Uhr Ende der Zuschlags-/Bindefrist: 07.08.2026

.....

Anschreiben – Aufforderung zur Abgabe eines Angebots im offenen Verfahren

Maßnahme	VG Ulmen, Kliding - Erweiterung Bürgerhaus Kliding und Umgestaltung Außenanlagen
Leistung	Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5, 7 und 8 gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI (ELT)
Vergabe-Nr.	02-10-2025-04

Bereitgestellte Unterlagen:

- ☒ diese Aufforderung zur Angebotsabgabe
- ☒ Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Offenen Verfahren
- ☒ Merkblatt LTTG
- ☒ Erklärung nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landestariftreuegesetz – Mustererklärung 3 LTTG
- ☒ Vordruck Angebotsschreiben
- ☒ Vordruck Angebotsformblatt - Honorarangebot – Anlage zum Angebotsschreiben
- ☒ Vordruck Deckblatt zur Darstellung zu den Zuschlagskriterium 1.0 gemäß Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien
- ☒ Vordruck Eigenerklärung zur Eignung (Eignungsbogen) inkl. Anlagen
- ☒ Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien

Aufforderung

Zur Abgabe eines Angebots



- ☒ Projektbeschreibung Bürgerhaus inkl. Leistungsbeschreibung - erforderliche Leistungen der Technischen Ausrüstung
- ☒ Vertragsentwurf mit Anlagen
- ☒ vorliegende Planungsgrundlagen: Luftbilder, 2 Lagepläne
- ☐ -----

Vom Bieter, soweit erforderlich, mit dem Angebot einzureichende Unterlagen:

- ☒ vollständig ausgefülltes Angebotsschreiben
- ☒ mit den erforderlichen Angaben ausgefülltes Angebotsformblatt (Honorarangebot)
(bei Bietergemeinschaft **nur ein gemeinsames Angebotsblatt**)
- ☒ Angaben zu weiteren Zuschlagskriterien – Darstellung zum Zuschlagskriterium 1.0 unter Verwendung des bereitgestellten Deckblatts
(bei Bietergemeinschaft **nur eine gemeinsame Darstellung**)
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung (Eignungsbogen oder EEE) mit allen zutreffenden Anlagen (vollständig ausgefüllte Vordrucke sowie geforderte Nachweise)
(bei Bietergemeinschaften **für jedes Mitglied einzeln**)
- ☒ Erklärung nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landestariftreuegesetz – Mustererklärung 3 LTTG
- ☐ aktueller Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregistrauszug oder ggfs. anderer entsprechender Nachweis eines Mitgliedstaates (als Anlage zum Eignungsbogen)
- ☒ aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung bzw. der Deckungszusage der Versicherung (mittels Dritterklärung, (als Anlage zum Eignungsbogen)
- ☒ aktueller Berechtigungsnachweis zur Erbringung der Dienstleistung bzw. Mitgliedschaftsnachweis (Nachweis der Eintragung in die Architektenkammer, Bauvorlageberechtigung oder entsprechende Bescheinigung)
- ☒ Qualifikations-/Ausbildungsnachweise, sonstige ggfs. geforderte Bescheinigungen für die Projektleitung (als Anlage zum Eignungsbogen)
- ☒ Qualifikations-/Ausbildungsnachweise, sonstige ggfs. geforderte Bescheinigungen für die Bauleitung (als Anlage zum Eignungsbogen)
- ☐ -----

1. Auftraggeber

Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung

der Ortsgemeinde Kliding
Schulstraße 2
56825 Kliding

zu vergeben.

2. Bewerbungs-, Vergabe-, Vertrags- und sonstige Bedingungen

Es gelten die in den Vergabeunterlagen enthaltenen Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen sowie die sonstigen dort genannten Bedingungen.

Aufforderung

Zur Abgabe eines Angebots



3. **Auskünfte** (auch zu nicht beigefügte Unterlagen) erteilt

Zentrale Vergabestelle ZUCK
Marktplatz 1
56766 Ulmen
Telefon: +49 (0) 2676 409 – 307
E-Mail: vergabestelle@ikz-zuck.de

Anfragen sind **ausschließlich elektronisch über das Kommunikationstool** des Projektraums auf der Vergabepattform in Textform (§ 126b BGB) zu stellen. Zum Versenden von Nachrichten an die vorgenannte Auskunftstelle sind die kostenlose Registrierung und Bestätigung der Teilnahme am Verfahren erforderlich.

4. **Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen**

- 4.1** Bieter haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot den von der ZVS ZUCK bereitgestellten Vordruck Eigenerklärung zur Eignung (Eignungsbogen) mit allen zutreffenden Anlagen bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vollständig ausgefüllt und mit allen erforderlichen Erklärungen und Nachweisen elektronisch in Textform (§ 126b BGB) und in deutscher Sprache einzureichen.

Bei **Bietergemeinschaften** sind die einzelnen Eigenerklärungen der Mitglieder sowie das gemeinsame Angebot vom bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft in Textform abzugeben. Alle Unterlagen sind zusammen auf der unter Nr. 4.2 genannten Plattform elektronisch einzureichen.

Eigenerklärungen sind zunächst ausreichend. Auf Aufforderung durch die Vergabestelle ist aber ein geeigneter Nachweis (z.B. durch Steuerberatererklärung, Einsicht in Rechnungen u. ä.) nachzureichen.

Angaben im Angebot, im Eignungsbogen und in den Anlagen zum Eignungsbogen sowie das Ankreuzen der vorgesehenen Felder sind **rechtsverbindliche Erklärungen** des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft und Ihrer Mitglieder.

Insofern erforderlich, sind Tabellen / Vordrucke **selbständig zu erweitern bzw. zu vervielfältigen**.

Nicht form- oder nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

4.2 Ort zur Einreichung des Angebots inkl. dessen Anlagen

Das Angebot ist ausschließlich **elektronisch in Textform** mit allen geforderten Unterlagen (Erklärungen und Nachweisen) bei der angegebenen Kontaktstelle **über das Vergabeportal** im Projektraum zum Verfahren einzureichen.

Die Abgabe des Angebotes in elektronischer Form ist mit dem Cosinex Desktop-Bietertool oder rein webbasiert, also über den Browser erfolgen.

Weitere Informationen, insbesondere Hilfestellungen bei technischen Problemen, finden Sie unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/>.

Das Angebot samt entsprechender Unterlagen ist ausschließlich über den Bereich „Angebote“ einzureichen. Die Einreichung des Angebots als Nachricht („Kommunikation“) über das Portal oder per E-Mail ist **nicht zulässig**.

Aufforderung

Zur Abgabe eines Angebots



4.3 Zeitpunkt der Einreichung des elektronischen Angebots inkl. dessen Anlagen

Die elektronische Übermittlung des Angebots (Upload aller Unterlagen) muss vor Ablauf der o.g. Angebotsfrist **abgeschlossen** sein.

4.4 Abfrage im Wettbewerbsregister

Der Auftraggeber behält sich vor, von dem Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem **Wettbewerbsregister** (nach § 6 Abs. 1 S. 1 des Wettbewerbsregistergesetzes) bzw. ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslands oder des Niederlassungsstaates zu verlangen (vgl. § 48 Abs. 4 und 5 VgV).

4.5 Für die Erstellung und Einreichung des Angebots sowie der weiteren Erklärungen und Nachweise / Unterlagen werden **keine Entschädigungen / Vergütungen** gezahlt.

5. Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Vergabekammer Rheinland-Pfalz
beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 162 - 234
Fax: +49 (0) 6131 162 - 113
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

6. Losweise Vergabe vorgesehen:

☒ nein

☐ ja

Bewerbungen können abgegeben werden für

☐ nur ein Los

☐ ein oder mehrere Lose

☐ alle Lose.

7. Nebenangebote / Alternativen

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

8. Wertung der Angebote – Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt nach formaler und rechnerischer Prüfung der Angebote sowie der Prüfung der Eignung und der Angemessenheit der Preise auf Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses der nicht ausgeschlossenen Angebote geeigneter Bieter anhand der nachstehenden Zuschlagskriterien und deren Wichtung.

Aufforderung

Zur Abgabe eines Angebots



Maßgebende Bewertungs-/Zuschlagskriterien:

Zuschlagskriterium:

Wichtung:

- | | |
|---|------------------|
| <input type="checkbox"/> 1.0 Angaben zur Arbeitsweise im Hinblick auf die zu vergebende Leistung und zur konzeptionellen Vorgehensweise | 50,0 v.H. |
| <input type="checkbox"/> 2.0 Honorar | <u>50,0 v.H.</u> |

Summe: 100,00 v.H.

Hinweise zum Angebot bzgl. der textlichen Darstellung zu den vorgenannten qualitätsbezogenen Zuschlagskriterien:

Mit dem Angebot ist eine textliche Darstellung zum vorgenannten qualitätsbezogenen Zuschlagskriterium 1.0 inkl. aller Unterkriterien einzureichen. Diese wird Bestandteil des Angebots.

Ausschließlich diese eingereichte Darstellung ist Grundlage der Bewertung des Zuschlagskriteriums 1.0 (einschließlich dessen Unterkriterien) gemäß der Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien.

Die Form der Darstellung ist grds. frei wählbar, es ist jedoch auch hier die Textform erforderlich. Der Aufbau der Darstellung sollte außerdem entsprechend der durch die Bewertungsmatrix zu 1.0 vorgegebenen Gliederung erfolgen. Außerdem sollte das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Deckblatt vorangestellt werden.

Sind keine oder nur unvollständige Ausführungen zu einem (Unter-)Kriterium in der eingereichten Darstellung zu den qualitätsbezogenen Zuschlagskriterien vorhanden, so führt dies nicht zum Ausschluss des Angebots aber zu einer entsprechend niedrigeren Bepunktung des betreffenden (Unter-)Kriteriums. Wird hingegen die geforderte textliche Darstellung zu den qualitätsbezogenen Zuschlagskriterien gar nicht abgegeben, so führt dies zum Ausschluss. Eine Nachforderung bzw. Nachreichung der Ausführungen zu qualitäts-/leistungsbezogenen Zuschlagskriterien ist gemäß § 56 Abs. 3 VgV nicht zulässig.

Die Zuschlagskriterien einschließlich der Unterkriterien sowie deren Wichtung und Wertung (Bewertungssystematik) sind der **Anlage „Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien“** zu entnehmen.

Auf das Angebot mit der höchsten Punktzahl wird der Zuschlag erteilt, da dieses das wirtschaftlichste Angebot für den Auftraggeber darstellt. Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt (mit Gewichtung) **500 Punkte**. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los über die Zuschlagserteilung.

9. Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die von Ihnen erbetenen **personenbezogenen Angaben** werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes. Mit Abgabe des Angebots erklären Sie sich damit einverstanden, dass die darin enthaltenen Daten, insbesondere auch die personenbezogenen Angaben, im Rahmen des Vergabeverfahrens zu Auswertungszwecken in einem automatisierten Verfahren verarbeitet und für die Dauer des Verfahrens gespeichert werden dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Zentrale Vergabestelle ZUCK